

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Renate Rastätter (GRÜNE) Stadträtin Daniela Reiff (GRÜNE) Stadtrat Alexander Geiger (GRÜNE) vom: 22.07.2015 eingegangen: 22.07.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	15. Plenarsitzung Gemeinderat 29.09.2015 2015/0458 46 öffentlich Dez. 3
Grundschule am Wasserturm: Zusätzliche Raumbedarfe durch Zunahme der Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Stadtteil		

1) Wie entwickelt sich die Zahl der Schulanfänger/innen im Schulbezirk der Schule am Wasserturm ab dem Schuljahr 2015/16 bis zum Schuljahr 2020/21 auf der Grundlage der Daten des Einwohnermeldeamts?

Die Schülerzahlenentwicklung sieht wie folgt aus:

Schuljahr 2015/16	34 Schüler/innen
Schuljahr 2016/17	46 Schüler/innen
Schuljahr 2017/18	69 Schüler/innen
Schuljahr 2018/19	65 Schüler/innen
Schuljahr 2019/20	73 Schüler/innen
Schuljahr 2020/21	76 Schüler/innen

Mit welcher Zunahme der Schulanfänger/innen im Schulbezirk muss durch die derzeit noch im Bau befindlichen Gebäudekomplexe an der Stuttgarter Straße mit 170 Wohnungen gerechnet werden?

Mit einer Zunahme der Schülerzahlen im Schulbezirk nach Bezugsfertigkeit der Gebäudekomplexe an der Stuttgarter Straße im Jahr 2016 ist zu rechnen. Die Entwicklung ist in den o. g. Schülerzahlen nicht enthalten, da die Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden können. Verlässliche Informationen über die Familienstrukturen in den neuen Gebäudekomplexen liegen noch nicht vor.

2) Welche Auswirkungen hat die jährliche Zunahme an Schulanfänger/innen auf die künftige Zügigkeit der Grundschule am Wasserturm?

Die Grundschule am Wasserturm wird sich voraussichtlich ab dem Schuljahr 2017/18 zur Dreizügigkeit entwickeln.

Trifft es zu, dass bereits ab dem Schuljahr 2017/18 der geplante Ausbau zur Zweizügigkeit nicht ausreicht?

Ja.

Welche grundlegenden Überlegungen gibt es in der Stadtverwaltung zur Lösung dieses Problems?

Grundsätzlich kommen mehrere Möglichkeiten in Frage:

- Verlängerung der Standzeit der Containeranlage
- Einrichtung einer „Außenstelle“ der Grundschule am Wasserturm im Gebäude Uhlandschule
- Änderung der derzeitigen Schulbezirke der Grundschule am Wasserturm, der Nebenius-Grundschule sowie ggf. der Hans-Thoma-Schule
- Einrichtung einer neuen einzügigen Grundschule im Gebäude Uhlandschule
- Aufstockung des Schulgebäudes der Grundschule am Wasserturm
- Überprüfung der Grundstückssituationen im angrenzenden Bereich der Grundschule am Wasserturm zur möglichen Realisierung eines getrennten Baukörpers

3) Wann soll mit dem 2. Bauabschnitt für den Ausbau zur Zweizügigkeit begonnen werden und welche Bauzeit wird dafür eingeplant?

Der Baubeginn des 2. Bauabschnittes ist Ende Oktober 2015, die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes ist für Januar 2017 geplant.

Gibt es eine Möglichkeit, den 2. Bauabschnitt drei- statt zweigeschossig zu bauen?

Um das Gebäude dreigeschossig zu realisieren, wäre eine umfangreiche Prüfung der Machbarkeit sowie eine vollständig neue Planung erforderlich.

Welche zusätzliche Plan- und Bauzeit sowie finanzielle Mittel wären dafür erforderlich?

Für eine Umplanung am gleichen Standort ist von einer Planungszeit von 9 Monaten einschließlich der Genehmigungsphase auszugehen. Die Bauzeit würde ca. 18 Monate betragen. Ein Kostenrahmen kann erst nach Erarbeitung einer entsprechenden Machbarkeitsstudie ermittelt werden.

Wird diese Möglichkeit von der Stadtverwaltung geprüft?

Die derzeitige Planung des zweiten Bauabschnittes lässt aus statischen Gründen keine Dreigeschossigkeit zu.

Gibt es Flächenkapazitäten im Umfeld der Schule um ggf. noch einen zusätzlichen Bau zu erstellen?

Für den zukünftig erforderlichen Flächenbedarf der Grundschule am Wasserturm wäre eine Standortuntersuchung vorzunehmen.

4) Werden auch Möglichkeiten zur Änderung der Zuschnitte der Schulbezirksgrenzen in der Südstadt geprüft?

Ja.

Wie sind dabei die räumlichen Voraussetzungen der infrage kommenden Grundschulen Schillerschule und Nebenius-Grundschule?

Sowohl die Schillerschule als auch die Nebenius-Grundschule werden im relevanten Zeitraum über keine freien Räumlichkeiten verfügen.

5) Wie wurde die Schulgemeinschaft (Schulleitung und Schulkonferenz) der Grundschule am Wasserturm über die Entwicklung informiert und wird sie in die weiteren Überlegungen einbezogen?

Die Schulleitung der Grundschule am Wasserturm ist in die derzeit laufende Schulentwicklungsplanung in der Südstadt mit Südstadt-Ost eingebunden. Im Rahmen dieses Prozesses wurde die Schulleitung über die voraussichtliche Schülerzahlenentwicklung informiert. Die Schulkonferenz und der Elternbeirat werden von der Schulleitung informiert.